

September 2020

Mobile Fahrbahntrennung in Baustellenbereichen: schmal, leicht und flexibel

Die leichteste und schmalste Schutzwand ProTec 51 ergänzt mit ihrer geringen Baubreite von nur 24 cm und einem Gewicht von unter 30 kg pro Meter das umfangreiche Sortiment der mobilen Schutzwände. Die ProTec 51 hat die Prüfungen zur Aufhaltstufe T1 und T3 nach DIN EN 1317 erfolgreich bestanden und wurde zusätzlich in diesem Jahr von der BAST (Bundesanstalt für Straßenwesen) positiv begutachtet. Die ProTec 51 erfüllt somit die Anforderungen der TL-Transportable Schutzeinrichtungen 97 und wird zukünftig von der BAST mit den Werten T1 / W2 / ASI A und T3 / W3 / ASI A gelistet. Durch den geringen Platzbedarf eignet sich ProTec 51 ideal für Einsatzbereiche zwischen Arbeitsstelle und ankommendem oder parallel fließenden Verkehr sowie zwischen entgegengesetzt gerichteten Verkehrsströmen. Sowohl als Mitteltrennung in 4:0 Verkehrsströmen auf Autobahnen als auch in urbanen Bereichen ist die ProTec 51 eine flexible, schnell zu montierende Lösung mit geringem Transportvolumen für vielfältige Einsatzbereiche. Wie alle ProTec Schutzwände zeichnet sich auch die ProTec 51 durch geschützt montierte Reflektoren, großen Wasserdurchlass zur Vermeidung von Aquaplaning und Schmutzansammlung und gummiunterlegte Ständer zum Schutz des Fahrbahnbelags aus. Alle ProTec 51 Elemente sind schnell und einfach zu montieren und haben kraftschlüssige Anschlüsse zu sämtlichen ProTec-Wänden.

[Zeichen: 1454]



ProTec 51

Ansprechpartner für Redaktionen:

AVS-Gruppe
Melanie Hempfer
Managerin Communication & Marketing
T +49 214 313 834-60
melanie.hempfer@
avs-verkehrssicherung.de

Peter Berghaus GmbH
Michael Kronenberg
Marketing
T +49 2207 9677-52
michael.kronenberg@
berghaus-verkehrstechnik.de